
Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Lernende der Gemeindeverwaltungen

Serie 2025/01

Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

LÖSUNG
VERTRAULICH

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

8	9	10	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/6	/12	/12	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 8

Leistungsziel	1.1.3.5.2	Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip	6 Punkte
---------------	-----------	---------------------------------------	----------

Ausgangslage

Pascal Frauchiger hat vor einiger Zeit ein Baugesuch bei der Stadt Mustern eingereicht. Dieses wurde bewilligt und Herr Frauchiger hat nun eine Rechnung für die Baubewilligungsgebühr erhalten. Er versteht jedoch nicht, weshalb für ihn neben den Steuern nun noch zusätzliche Kosten anfallen.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.). Sie können maximal 6 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Erklären Sie die folgenden drei Begriffe und nennen Sie zu jedem Begriff ein unterschiedliches Beispiel aus der Praxis. Beachten Sie dabei, dass die Baubewilligungsgebühr nicht als Beispiel genannt werden darf. Pro richtige Erklärung und richtiges Beispiel erhalten Sie je 1 Punkt, total 6 Punkte.

Begriff		
Kostendeckungsprinzip	Erklärung: <i>Das Kostendeckungsprinzip sagt, dass sämtliche Kosten der Dienstleistung oder der Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung gedeckt werden. Der Gesamtertrag, der aus den Gebühren zurückfließt, darf die anfallenden Kosten weder unterschreiten noch überschreiten.</i>	1
	Beispiel: <i>Wassergebühren, Abwassergebühren</i>	1
Äquivalenzprinzip	Erklärung: <i>Die Höhe einer Abgabe muss im Einzelfall in einem vernünftigen Verhältnis zum Wert der von der öffentlichen Verwaltung erbrachten Leistung stehen.</i>	1
	Beispiel: <i>Sackgebühr für Abfallentsorgung: Die Sackgebühr deckt die Kosten für die gesamte Entsorgung (Sammlung, Transport, Kehrlichtverbrennung) ab. Sie ist mengen- oder volumenabhängig.</i>	1
		T 4
		Erreichte Punktzahl

Begriff		Punkte
Kausalabgaben	Erklärung: <i>Kausalabgaben (Gebühren, Vorzugslasten, Ersatzabgaben) sind Abgaben, die für eine bestimmte Dienstleistung der öffentlichen Verwaltung oder für die Nutzung/Beanspruchung einer öffentlichen Einrichtung bezahlt werden.</i>	1
	Beispiel: <i>Grundgebühr für Separatsammlungen: Damit werden die Kosten für die Entsorgung von Glas, Papier, Altöl etc. finanziert.</i>	1

Korrekturhinweis
Auch andere sinnvolle Antworten und Beispiele sind möglich.

ÜK-Lehrmittel S. 129

T 2

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 9

Punkte

Leistungsziel	1.1.6.1.1	Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells	12 Punkte
---------------	-----------	---	-----------

Ausgangslage

Nach der Lehre arbeiten Sie in der Finanzverwaltung der Gemeinde Musterhausen. Ihr Lernender stellt Ihnen ein paar Fragen zum öffentlichen Rechnungsmodell.

Die Aufgabe besteht aus 4 Teilen (a. bis d.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Erklären Sie, weshalb für die Buchführung in öffentlichen Verwaltungen einheitliche Kriterien vorgegeben sind. Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Damit die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zwischen öffentlichen Körperschaften sichergestellt ist.

1

- b. Welche Ausgaben und Einnahmen werden in der Investitionsrechnung ausgewiesen? Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

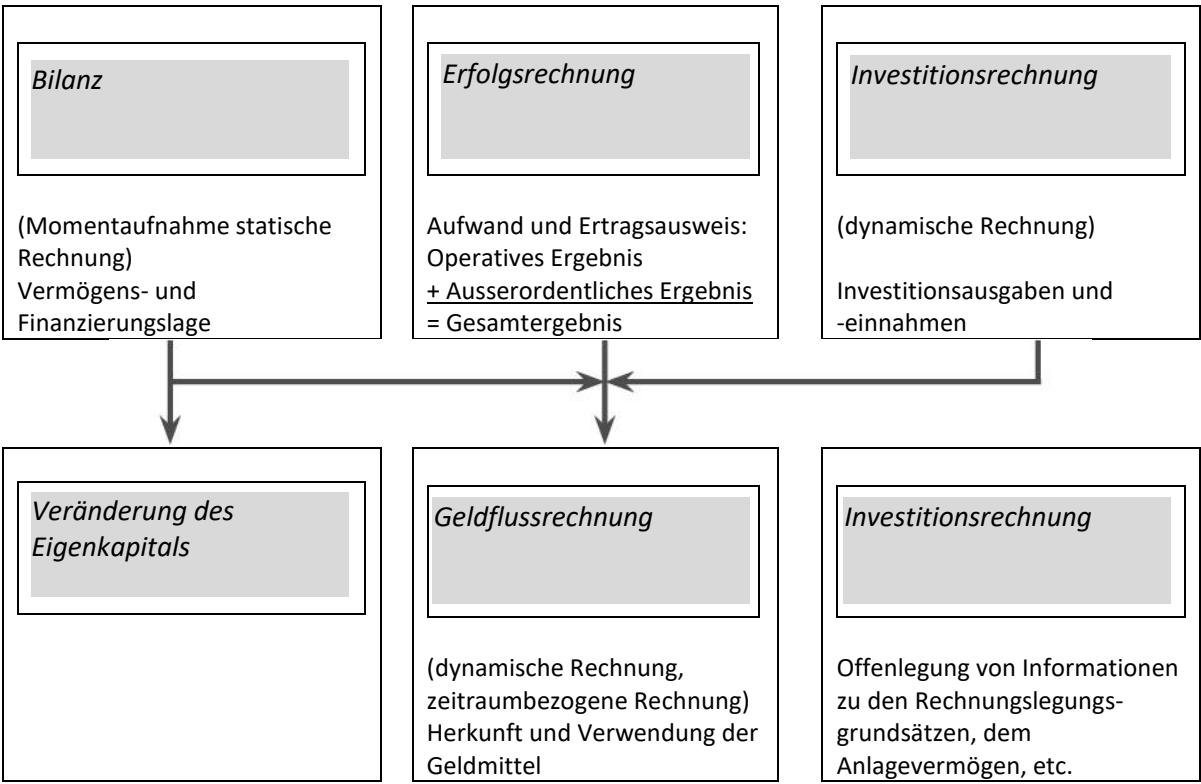
Ausgaben und Einnahmen betreffend Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke.

1**T 2**

Erreichte
Punktzahl

c. Ergänzen Sie das folgende Schema zum Abschluss am Jahresende. Für jedes korrekte Feld erhalten Sie 1 Punkt, total 6 Punkte.

Rechnungsmodell HRM2 im Überblick



d. Weisen Sie die folgenden Aussagen den passenden Vermögensarten zu. Für jede richtige Zeile erhalten Sie 1 Punkt, total 4 Punkte.

	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen
Kann ohne Verletzung der öffentlich-rechtlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden	X	
Dient unmittelbar der öffentlich-rechtlichen Aufgabenerfüllung		X
Darüber kann die Behörde nach kaufmännischen Grundsätzen verfügen	X	
Bau einer Schulanlage		X

Korrekturhinweis
ÜK-Lehrmittel, S. 120

Punkte

1
1
1

1
1
1

1
1
1
1

T 10

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 10

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.8.1	Der politische Einfluss auf die Verwaltung	12 Punkte
---------------	-----------	--	-----------

Ausgangslage

Einführung Parlament

Am 23. September 2024 haben die Stimmberechtigten von Beispielhausen der Initiative «Einführung des Gemeindeparlaments (Grosser Gemeinderat) in Beispielhausen» zugestimmt. Dieser Entscheid bedeutet, dass in Beispielhausen auf die nächste Legislatur der Parlamentsbetrieb eingeführt wird.

Die Aufgabe besteht aus 4 Teilen (a. bis d.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Nennen Sie je eine Aufgabe der Verwaltung sowie der politischen Akteure bei der Einführung einer Parlamentsorganisation. Für die richtige Antwort erhalten Sie je ½ Punkt, total 1 Punkt.

	Aufgabe bei Einführung einer Parlamentsorganisation	
Verwaltung	Bereitstellung der Infrastruktur; fachliche Beratung beim Aufbau der Organisation; Vorbereitung der Wahlen	½
Politische Akteure	Politische Gruppierungen aktivieren für die Teilnahme an den Wahlen; Mitgestaltung der Organisation des Parlamentsbetriebes; Ausgestaltung der gesetzlichen Grundlagen	½
Korrekturhinweis: Weitere sinnvolle Lösungen sind möglich.		

- b. Nennen Sie drei Bereiche in denen die Verwaltung die Politik unterstützt und beschreiben Sie diese in Bezug auf den Betrieb eines Gemeindeparlaments. Für jede richtige Schnittstelle erhalten Sie 1 Punkt und für die korrekte Beschreibung zusätzlich je 1 Punkt, total 6 Punkte.

Bereich	Beschreibung	
Meinungsbildung	Die Verwaltung stellt die für die Meinungsbildung massgeblichen Informationen zur Verfügung.	1 1
Fachliche Unterstützung	Die Verwaltung unterstützt die Politik in ihrer Entscheidungsvorbereitung (Selektion der Information ist bereits Politik).	1 1
Aufgabenübertragung	Zur Entlastung kann das Parlament Aufgaben der Verwaltung übertragen.	1 1

T 7

Erreichte Punktzahl

Korrekturhinweis

Andere sinnvolle Lösungen sind möglich, wichtig ist, dass die Beschreibung logisch erscheint.

- c. Beschreiben Sie die Begriffe «Partei» und «Verband». Pro richtige Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 2 Punkte.

Punkte

Begriff	Beschreibung
Partei	<i>Politischer Verein, in dem sich gleichgesinnte Bürgerinnen und Bürger zusammenschliessen. Versucht, wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Leiten aus einer bestimmten Weltanschauung ein Programm ab.</i>
Verband	<i>Zusammenschluss von Menschen oder Unternehmungen, die auf einem begrenzten Interessengebiet ihre Vorstellungen durchzusetzen versuchen. Oft grosser Einfluss dank vielen Mitgliedern, guter Organisation und starker Finanzkraft.</i> <i>Verbände vertreten spezifische Teilinteressen. Es steht nicht das Gesamtwohl der Bevölkerung im Vordergrund.</i> <i>Verbände bieten Dienstleistungen für ihre Mitglieder an, z.B. Rechtsberatungen, Lernendenausbildung, GA etc.</i>

1

1

- d. Was ist die Rolle der Verwaltung in der Zusammenarbeit mit der Politik? Nennen Sie drei Hauptaufgaben und beschreiben Sie diese kurz. Pro richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt, total 3 Punkte.

Aufgabe	Beschreibung
<i>Verlängerter Arm der Exekutive</i>	<i>Entlastung der Exekutive und Vorbereitung der Geschäfte</i>
<i>Vollzug der Gesetze</i>	<i>Konkrete Umsetzung der von der Politik erlassenen Gesetze</i>
<i>Mitwirkung bei der Gesetzesausarbeitung</i>	<i>Fachliche Beratung und Mitarbeit</i>

1

1

1

Korrekturhinweis

Weitere sinnvolle Lösungen sind möglich.

T 5

Erreichte
Punktzahl